

INFORMATIONEN Juni 2006

Auf den nachstehenden Seiten erhalten Sie einige Informationen über unser Unternehmen ACOM:

- 01.01.2003 Gründung und Start mit dem Bau einer neuen Kaschieranlage
LH/LF Modell: **Variant 12.**
- 01.04.2004 Entscheidung für den Bau einer neuen Tiefdruckanlage
Modell: **PLATINUM.**
- Gesellschafter: 01/2003: Marco Curtoni + Guisepppe Freghierì
04/2004: Vito + Antonio Schiavi
- Geschäftsleitung: Antonio Schiavi / Geschäftsführung
Marco Curtoni / Vertrieb + Marketing
Guisepppe Freghierì / Technik

Warum begann Acom mit dem Bau einer neuen Tiefdruckanlage?

Mit der Übernahme der Firmen Schiavi spa. und Rotomec durch Bobst entstand eine neue Wettbewerbssituation im Tiefdruckanlagenbau. Viele Kunden traten an ACOM bezüglich der Entwicklung einer modernen Tiefdruckanlage heran. Das Unternehmen ACOM (seit 01.04.2004 zur Family-Schiavi-Group gehörend), nahm diese Aufgabe an und begann mit der Konstruktion und Planung einer neuen Tiefdruckanlage.

Die Familie Schiavi verfügt über einen mechanischen Betrieb in Varese (nördlich von Mailand). Dort werden pro Jahr ca. 200 Metallbearbeitungsmaschinen (Abkantpressen und Stanzen) hergestellt. Somit war die Möglichkeit gegeben, alle wichtigen Teile für eine Tiefdruckanlage im eigenen Werk herzustellen. Für ACOM werden in diesem Werk folgende Teile produziert: Wickler, Druckwerke, Rakeleinrichtungen, Seitenteile der Trockner, Zuggruppen, u.ä. Auf einen hohen Qualitätsstandard wird sehr großen Wert gelegt. Die Familie Schiavi beschäftigt in Varese und Podenzano/Piacenza über 250 Mitarbeiter.

Aufgrund der geänderten Wettbewerbssituation und Konzentration im Hause eines Wettbewerbers wünschten sich viele Kunden einen weiteren Anbieter auf dem Markt, der ihre Wünsche erfüllen kann. In zahlreichen Gesprächen mit ACOM gaben diese Kunden viele Hinweise für den Bau einer neuen modernen Anlage, die von ACOM aufgegriffen und umgesetzt wurden. ACOM verfügt über die Fachleute mit hoher Kompetenz und langjähriger Erfahrung für den Bau von innovativen Tiefdruckanlagen.

Die Tiefdruckanlage PLATINUM – eine Erfolgsstory:

Nachstehend ein Überblick über den Zeitraum vom April 2004 (Start mit Tiefdruckanlagen) bis Juni 2006:

1. Anlage: 10 Farben – 1.350 mm breit – zuzüglich LF-Kaschierung in Linie
Auftragserteilung: April 2004
Mechanische Abnahme: Dezember 2004 Werk ACOM.
Produktionsstart: Mai 2005 beim Kunden.
2. Anlage: Nachdem dieser Kunde die 1. Anlage im Aufbau gesehen hat und alles prüfte, hat er sich entschlossen, sofort die 2. Anlage zu bestellen:
Auftragserteilung: Dezember 2004
Produktionsstart: November 2005.
3. Anlage: 10 Farben – 1.350 mm breit – zuzüglich LH- und LF-Kaschierungen in Linie
achslose Wickler, diverse Veredlungen.
Produktionsstart: Juni 2006
4. Anlage: 9 Farben + Kaschierung in Linie
Produktionsstart: September 2006
5. Anlage: 9 Farben + Kaschierung in Linie
Produktionsstart: November 2006
6. Anlage: Produktionsstart: Dezember 2006.

Von April 2004 bis Dezember 2006 sind es gerade einmal 2 Jahre und 9 Monate vergangen und schon werden von diesem Modell **PLATINUM** 6 Anlagen in Produktion sein.

7. Anlage: Auftrag nach der Converflex für Lieferung in 2007
8. Anlage: Auftrag nach der Converflex für Lieferung in 2007.
Beide Anlagen werden ebenfalls flexible Verpackungen herstellen und haben Veredlungswerke und teilweise Kaschierung in Linie.
9. Anlage: Option in Vorplanung für 2007.

Von diesen 8 bestellten Anlagen, wurden 3 Anlagen an deutsche Kunden verkauft.

Modelle ACOM:

Das Modell PLATINUM wurde vielen interessierten Kunden im Werk ACOM vorgestellt. Während der Messe Converflex in Mailand hat ACOM ein neues Modell EXCEL präsentiert.

Nachstehend ein Vergleich dieser Modelle:

	PLATINUM	EXCEL (neu)
Breite:	650 – 1850 mm	650 – 1450 mm
Geschwindigkeit:	450 m / Min. bis 750 m/Min möglich	350 m/Min.
ELS:	mit Kompensatorenwalze mit Getriebe	ohne Kompensatorenwalze ohne Getriebe
Register:	Voreinstellung ELS-Motor Anfahren ELS-Motor Längsregister Regler	Voreinstellung ELS-Motor Anfahren ELS-Motor Längsregister ELS-Motor
Registerregler:	Eltromat	Eltromat
Antriebsmotor:	Siemens	Siemens
Einfärbung:	Wagensystem mit Stange oder Walze mit/ohne Auffließvorrichtung mit Kunden gemeinsam festzulegen	neu: mit Schutz für Wanne – kein Waschen der Wannen mehr Zylinder alleine zu wechseln Farbe alleine zu wechseln unterschiedliche Systeme Einsparung von Lösemittel für das Waschen.
SPS / Antriebe / PC:	Vorwaschen Zylinder Waschen der Farbpumpe Siemens	Vorwaschen Zylinder Waschen der Farbpumpe Siemens
Sleeve-Zylinder:	außerhalb der Maschine zu montieren	Ausführung in Maschine nachrüstbar.
Trockner:	Antriebseite zu öffnen.	in Laufrichtung komplett zu öffnen.

Dies soll ein kurzer Überblick sein. Bitte sprechen Sie mit uns, wir informieren Sie sehr gerne über die Neuheiten beider Maschinen.

ACOM und COMEXI:

Beide Familienunternehmen haben in 2005 entschieden in einer strategischen Allianz zusammen zu arbeiten. Nach ca. 1 ½ Jahren können wir berichten, dass diese Zusammenarbeit mit sehr großem Erfolg verbunden ist. Viele Firmen haben der Technologie beider Firmen großes Lob ausgesprochen. Erfolge sind schon zu verzeichnen. Das Produktionsprogramm wurde jetzt wie folgt abgestimmt:

ACOM	Tiefdruckanlagen Veredlungswerke (Tiefdruck) für Flexodruckanlagen Comexi achslose Wicker für Flexodruckanlagen Comexi Kaschieranlagen LH/LF.
COMEXI	Flexodruckanlagen Kaschieranlagen LF Rollenschneider

Die weiteren Synergieeffekte ergeben sich aus der technologischen Zusammenarbeit, aus der Nutzung der Comexi-Vetriebsorganisation in bestimmten Ländern (u.a. Nordamerika) und der Zusammenarbeit mit Lieferanten und anderen Punkten.